



## eMISTAR Projektinformation Ausgabe 5 / September 2013



Liebe Leserin, lieber Leser

Die letzte Ausgabe der eMISTAR Projektinformation haben Sie im November 2012 erhalten. In den letzten rund 10 Monaten waren wir jedoch nicht untätig, sondern haben weiter im Projekt eMISTAR gearbeitet. Mit dieser Projektinformation möchten wir Sie über den aktuellen Stand unserer Arbeiten informieren.



Freundliche Grüsse

Thomas Steimer  
Projektleiter eMISTAR

### Aus dem Projekt

#### Stand Meldewesen Infostar - Einwohnerdienste

Am 1.1.2013 ist der präzierte Text von Artikel 49 Absatz 3 sowie der Übergangartikel 99b zum elektronischen Meldewesen in der Zivilstandsverordnung in Kraft getreten (Nachzulesen ausführlich in der Projektinformation 3/2012).

Dies mag mit ein Grund sein, weshalb sich die Aktivierungsrate der Einwohnerdienste an das elektronische Meldewesen im 2013 verglichen zum Jahr 2012 verdoppelt hat. 2012 haben sich durchschnittlich 7 Gemeinden pro Monat für das Meldewesen aktivieren lassen. In diesem Jahr sind es bis Ende August durchschnittlich 15 Gemeinden pro Monat. Per Ende August waren 901 Gemeinden für das elektronische Meldewesen aus Infostar aktiviert:



© Software: BFS, ThemaKart / flashsolutions

Übersicht aktiver Einwohnerdienste per 31.8.2013  
[Quelle: Bundesamt für Justiz]

### Datenstandards eCH-0135 und eCH-0136

Die beiden Datenstandards eCH-00135 "Heimatortverzeichnis" und eCH-0136 "Zuständigkeiten im Zivilstandswesen" wurden in der Version 1.0 im November 2012 durch den eCH Expertenausschuss freigegeben und publiziert.

Sie möchten die beiden Verzeichnisse ebenfalls erhalten? Ihnen stehen dafür drei verschiedene Varianten zur Verfügung:

#### 1. Abonnenten-Service via Sedex

Sie können sich via Sedex in eine Abonnentenliste eintragen. Als Abonnement erhalten Sie die aktuellsten Dateien automatisch via Sedex zugeschickt, sobald diese neu aufbereitet werden. Diese Variante eignet sich vor allem für automatisierte und softwareunterstützte Abläufe.

Eine Anleitung, wie Sie sich in die Abonnentenliste eintragen können, findet sich in der Beschreibung des Standards auf den Internetseiten des Vereins eCH:

[Beschreibung des Standards eCH-0135](#)

[Beschreibung des Standards eCH-0136](#)

#### 2. E-Mail-Notifikation und Versand

Eine weitere Möglichkeit bietet sich mit der E-Mail-Notifikation. Sobald die beiden Dateien neu erstellt wurden, erhalten Sie eine E-Mail mit den beiden Dateien.

Wenn Sie auch in die E-Mail Liste eingetragen werden möchten, so senden Sie an [infostar@bj.admin.ch](mailto:infostar@bj.admin.ch) eine E-Mail mit dem Betreff: E-Mail-Notifikation Zuständigkeitsservice.

#### 3. Individueller Download

Sobald die Verzeichnisse neu erstellt wurden, werden diese auch auf der Zuständigkeitsplattform im Internet publiziert. Dort können diese individuell heruntergeladen werden.

[www.e-service.admin.ch/zustaendigkeit](http://www.e-service.admin.ch/zustaendigkeit)

Wie in der letzten Projektinformation 4/2012 vorgestellt, können die Zuständigkeiten und Heimatorte auch online via Internet über die oben erwähnte Adresse abgefragt werden.

## Datenqualität zwischen Infostar und UPI weiter erhöht

In diesem Jahr sind gerade mehrere Massnahmen zur Erhöhung der Datenqualität der beiden Register Infostar und UPI geplant. Einige davon konnten bereits umgesetzt und dem Produktionsbetrieb übergeben werden. Andere folgen im Oktober mit dem neuen Infostar Release 9.0.

Die in der ersten eMISTAR Projektinformation (1/2010) vorgestellte Vergleichsroutine (Compare-Batch - eCH-0086) wurde zwischen April und Juni diesen Jahres mit dem ganzen Infostar Personenbestand durchgeführt. Dabei wurden rund 9 Millionen Datensätze miteinander verglichen und wenn nötig teilweise automatisch korrigiert oder der manuellen Bereinigung (Clearing) übergeben.

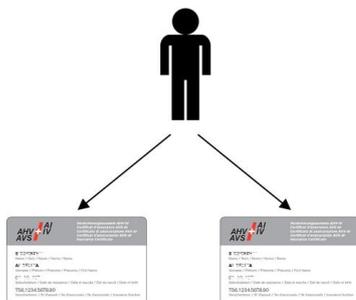
Eine weitere Massnahme ist die volle Unterstützung der Version 1.5 des UPI Standards eCH-0084. Mit dieser Version werden die Meldungen mit sogenannten Zeitstempeln versehen. Dieser Zeitstempel markiert die Meldung mit dem Meldezeitpunkt. Der Zeitstempel soll Fehler in der Chronologie der Verarbeitung der Meldungen vermeiden.

Mit der Einführung von Release 9.0 von Infostar im Oktober 2013 wird auch der neue "Passiver Rückkanal UPI" (UPI-20402) dem Produktionsbetrieb übergeben.

Im regulären Betrieb von Infostar werden die Personendaten von Infostar an UPI übertragen und die Rückgabeparameter, die AHVN13 Nummern, werden in Infostar abgelegt. Bis anhin wurden diese Nummern erst wieder überprüft, wenn die zur AHVN13 gehörende Person ein Zivilstandereignis hatte oder die Vergleichsroutine entsprechende Datensätze prüfte. Neu sollen Änderungen der AHVN13 jedoch auch als Tagesgeschäft verarbeitet werden. Die neue Schnittstelle UPI-20402 überträgt geänderte AHVN13-Datenblöcke aus UPI zu Infostar, der Datenabgleich wird von UPI initiiert.

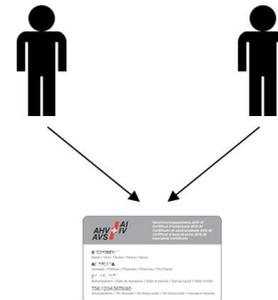
Die folgenden zwei Gründe führen zu einem Datenabgleich:

### Inaktivierung einer AHV Nummer



Wenn eine Person irrtümlicherweise zwei AHVN13 hat, zum Beispiel nach einer Fusionierung von zwei Personen in eine, wird eine der AHVN13 inaktiviert, die andere wird als Nachfolgenummer beibehalten.

### Annullierung einer AHV Nummer



Wenn eine AHVN13 eine Person nicht eindeutig identifiziert, wird diese Nummer annulliert. Ein typischer Fall ist, wenn festgestellt wird, dass irrtümlicherweise die gleiche AHVN13 an zwei Personen vergeben wurde. Die annullierte Nummer wird dann durch zwei neue AHVN13 ersetzt.

## Ausblick 2014

### Neuer Meldestandard eCH-0020 Version 3

In den letzten 3 Jahren hat sich das elektronische Meldewesen ausgebreitet und immer mehr Behörden über alle drei föderalen Ebenen partizipieren daran. Erfahrungen und auch neue Anforderungen (z.B. neues Kinds- und Erwachsenenschutzrecht) wurden in die entsprechenden Standards bestmöglich ein gepflegt. Das Anwendungsgebiet wächst stetig, weshalb eine grundsätzliche Bereinigung der Standards notwendig ist.

Die eCH Fachgruppe Meldewesen, bestehend aus Vertretern der Softwarehersteller, Gemeinden, Kanton und Bund, haben in mehreren Workshops diese Bereinigung vorangetrieben und dort wo nötig, eine neue Version der Standards beschrieben. So auch für den grundsätzlichen Meldestandard eCH-0020. Aktuell befinden sich diese neuen Versionen der Standards in fachgruppeninterner Vernehmlassung.

Infostar unterstützt heute die Version 1.0 und 1.1 von eCH-0020. Die nächste Version welche seitens Infostar implementiert wird ist diese neue Version 3.0. Sobald diese offiziell verfügbar ist, werden wir die Umsetzung planen.

## Impressum

Diese Projektinformation erscheint sporadisch und informiert über Detailfragen und den aktuellen Stand der Projektarbeiten eMISTAR. Wenn Sie diese kostenlos elektronisch erhalten wollen, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an die folgende Adresse [thomas.steimer@bj.admin.ch](mailto:thomas.steimer@bj.admin.ch).

Herausgeber: Bundesamt für Justiz, Fachbereich Rechtsinformatik

Informationen und Bestellungen unter

E-Mail: [thomas.steimer@bj.admin.ch](mailto:thomas.steimer@bj.admin.ch)

Telefon und 031 322 47 32

Internet: [www.bj.admin.ch](http://www.bj.admin.ch) / [www.emistar.ch](http://www.emistar.ch)